

Pressemitteilung

Plattformökonomie ist der Schlüssel zu einer zukunftsfähigen Versicherungswirtschaft

- Austausch zwischen Versicherern und Vertrieben
- Vollständige Digitalisierung über Plattformen

Berlin, 26. Juni 2018: Die Versicherungsbranche kann die Herausforderungen der Digitalisierung nur mit Hilfe von Plattformökonomie überwinden. Zu diesem Ergebnis kamen Vorstände von Smart InsurTech, der Haftpflichtkasse, der A.S.I. Wirtschaftsberatung und von Hypoport auf einer Diskussionsrunde am 26. Juni in Berlin. Demnach stehen die Unternehmen der Versicherungswirtschaft am Scheideweg und müssen die Synergiepotenziale gemeinsamer Schnittstellen voll ausschöpfen, um sich vor disruptiven Angriffen externer Akteure zu schützen und ihre Wettbewerbsfähigkeit langfristig zu sichern.

Stephan Gawarecki, Vorstand der Hypoport AG, zeigte sich überzeugt, dass eine Selbstheilung der Versicherungsbranche nur durch Kooperationen bei den Prozessen gelingen kann. „Unabhängige Plattformen sind der Schlüssel zu einer zukunftsfähigen Versicherungswirtschaft. Die Unternehmen haben sich großes Kundenvertrauen erarbeitet, werden aber durch veraltete Prozesse erheblich ausgebremst. Eine Plattform, die alle Marktteilnehmer medienbruchfrei vernetzt, bietet die Chance, aus der Digitalisierung der Versicherungswirtschaft eine echte Erfolgsstory zu machen.“

Aus Sicht der Vertriebe geht es um mehr technisch unterstützte Qualität und höhere Effizienz in der Abwicklung. Jürgen Moll, Vorstand der A.S.I. Wirtschaftsberatung AG, sagte: „Wir wollen unseren Mandanten langfristig und umfassend höchste Beratungsqualität bieten. Die regulatorischen Rahmenbedingungen und Kundenerwartungen haben sich in den vergangenen Jahren aber stark geändert. Um sie zu erfüllen, bedarf es IT-Unterstützung, die über Prozessoptimierung hinausgeht. Damit unsere Wirtschaftsberater besten Service bieten können, brauchen sie integrierte Beratungs-, Vergleichs- und Auswahlösungen, automatisierte Bearbeitungsprozesse ohne Medienbrüche und volle Kompatibilität mit allen Anbietern.“

Aus Produkthanbietersicht geht es darum, ihre spezifischen Lösungen für die Berater möglichst leicht verfügbar zu machen. „Es reicht nicht aus, das beste Produkt zu haben“, weiß Roland Roider, Vorstand der Haftpflichtkasse. „Erfolgreich sind wir nur, wenn auch die Prozesse stimmen und für den Makler effizient abwickelbar sind. Hier haben wir bereits hoch effiziente Vehikel auf BiPRO-Basis, aber mit singulären Lösungen ist das Potential der Digitalisierung noch nicht ausgeschöpft. Deshalb sind integrierende Plattformen der richtige Schlüssel.“

„Plattformökonomie ermöglicht den heutigen Marktteilnehmern, ihre Stärken im Wettbewerb um die Kunden auch in Zukunft auszuspielen und den Klotz papierbasierter Datenverarbeitung abzuwerfen“, ergänzt André Männicke, Geschäftsführer der Smart InsurTech. „Dafür braucht es drei Dinge: technisches Know-how, inhaltliche Kompetenz und Finanzkraft für Investitionen. Mit der Smart InsurTech-Plattform haben wir diese Faktoren vereint und bieten so eine Komplettlösung für den gesamten Markt an.“

Über die Smart InsurTech GmbH

Die Smart InsurTech GmbH betreibt eine webbasierte Versicherungsplattform zur Verwaltung und Bratung von Versicherungs- und Vorsorgeprodukten bzw. -verträgen. Das voll integrierte System verbindet Prozesse und Datenflüsse von Versicherungsunternehmen und -vertrieben und ermöglicht mit seiner modernen Technologie den schnellen und direkten Vertragsabschluss, anlassbezogene Produktvergleiche, Konzeptberatung und effiziente Bestandsverwaltung. Die hoch automatisierten Prozesse der Plattform führen zu deutlichen Kostenvorteilen und nachhaltigem Geschäftserfolg unserer Kunden. Die Smart InsurTech GmbH ist eine 100%ige Tochter der Hypoport AG, die an der Deutschen Börse im Prime Standard gelistet ist. Ende 2015 wurde Hypoport in den SDAX aufgenommen.

Pressekontakte

Smart InsurTech GmbH
Sven Westmattmann
Klosterstraße 71, 10179 Berlin
Tel.: +49 (0)30 / 42086 - 1935
E-Mail: presse@smartinsurtech.de

INSTINCTIF PARTNERS
Dr. Hubert Becker / Sophie Horrion
Im Zollhafen 6, 50678 Köln
Telefon: +49 221 420 75 26
E-Mail: hubert.becker@instinctif.com